

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Angenehm wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt, und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmsee und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 492.

Bromberg, im August

1903.

Inventur-Ausverkauf!

Nach beendeter Lageraufnahme stelle ich mein grosses Waren-Lager in:

Kleiderstoffen, Wäsche, Tricotagen, Blusen, Costumes, Damen- und Kinder-Konfektion, Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen, Leinen- und Baumwollwaren,

zum

Ausverkauf.

Die Preise sämtlicher Artikel sind derartig billig gestellt, dass es für Jedermann lohnend ist, von diesem ganz besonders vorteilhaften Angebot Gebrauch machen.

Als besonders zu empfehlen:

Ein grosser Posten	Prima	Elsasser Renforcé	Meter	45	Pfg	sonst	75	Pfg.
"	"	weisse	Handtücher,	Prima	Qualität	Stück	30	Pfg.
"	"	graue	Handtücher,	"	"	"	22	Pfg.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Aus der Abteilung:
Herren - Artikel

empfehle ich als ganz besonders preiswert:

Farbige Oberhemden
von 2,90 Mark an.

Farbige Garnituren, Kragen, Manschetten und Serviteurs
3 Teile 1,75 Mk.

Weisse Oberhemden, Weisse Chemisettes, Kragen und Manschetten.

Krawatten
ganz aparte Neuheiten.

Kragen- und Manschettenknöpfe, Hosenträger, Handschuhe, Taschentücher, Trikotagen, Schirme, Portemonnaies.

Sehr billige Preise!
Grösste Auswahl.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.



Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen mit Zinkausschlag und Glasplatten.

Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

Rollschutzwände in allen Grössen,
Triumph-, Reise- u. Feldstühle
Fliegenschränke, Gazeglocken, Prometheus-Gasherde, Spiritusgas- u. Petroleumkocher, Fruchtpressen, Einmachbüchsen und Gläser, Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen, Kinderwagen, Sportwagen.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165.

Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.



Echter Prometheus-Gaskocher.



Modern eingerichtet. Laboratorium.
Kyffhäuser-Technik Frankenhäuser
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieure. Techniker u. Werkmeister.
Sraats - Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

→→ Sommerausgabe. ←←

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.

Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Im Eisenbahnabteil
auf der Fahrt Lissa — Posen.
A. als man eben Station Kosen (Strafanstalt) passiert: „Ja, ja, wenn es „Kosen“ heißt, dann ist die Sache böse.“
B. („Schuldvoll“ veranlagt): „Wenn es aber „Bezahlen“ heißt, dann ist's noch schlimmer.“

Verlängerte Qual.
Frühgebundene Braut:
„Dort kommt meine Freundin Bekto, der unausstehlichen Person bringe ich meine Verlobung tropfenweise bei.“

Puritanerfite.
Die alten Puritaner, die ersten Besiedler Neu-Englands, waren gar eigentümliche Leute. Ihrer eigenen Religionsgemeinde verboten sie den Genuß des Tabaks sehr streng, aber sie selbst bauten ihn an und trockneten ihn auf dem Kirchboden, um ihn an die „gottlosen Deutschen“ zu verkaufen. Ein Vächeln in der Kirche verstieß gegen die Satzungen. Es ist noch eine Urkunde vorhanden, laut welcher „Sr. Majestät Aufseher Klage anstregte gegen Jonas und Susanna Smith, weil sie gelächelt hatten.“ Und diese schweren Verbrecher mußten fünf Schilling Buße und die Kosten des hochnotpeinlichen Verfahrens bezahlen — für die damalige Zeit eine recht erstickliche Summe. Der hier erwähnte Aufseher war der „Wecker“ in der Kirche: schläfrigen Weibskenten fuhr er mit einem Fuchsschwanz ins Gesicht, den schlaftrunkenen Männern aber verfezte er mit seinem knöchigen Stock einen Schlag auf den Kopf. Da die Predigten zuweilen vier bis fünf Stunden dauerten, hatte der „Wecker“ vollauf zu tun, und bisweilen kam es vor, daß er sich verlor. Der Geschlagene protestierte dann entrüstet und versichert, daß er lediglich als Zeichen seiner Zustimmung zu den Ausführungen des Geistlichen das Haupt geneigt habe.

Eine Wette.
Kaiser Nikolaus I. schickte einst einen Spiegel von seltener Größe und Schönheit durch eine Gesandtschaft als Geschenk an den Kaiser von China. Der Spiegel mußte — und das ist buchstäblich wahr — die ganze unermeßliche Strecke von Petersburg bis Peking von Menschenhänden getragen werden. Nur wer die Straßen und Wege im Innern Rußlands kennt, der kann die unglaublichen Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens begreifen. Der Zar aber wollte es, und der Spiegel kam unbeschädigt in China an. In der Zwischenzeit waren Mißbilligkeiten zwischen dem russischen Hofe und der Sonne des chinesischen Reiches ausgebrochen, der Kaiser von China nahm weder die Gesandtschaft noch deren Geschenk an, und ein Kurier, der diese Ereignisse nach Petersburg meldete, fragte zugleich, was mit dem Spiegel zu geschehen habe. Auf demselben Wege und in der nämlichen Weise, lautete der Befehl, sollte der Spiegel zurückgebracht werden. Der Großfürst Michael, welcher gerade zugegen war, schlug lachend dem Kaiser eine Wette vor, daß der Spiegel nicht unzerbrochen zurückkomme. Der Kaiser nahm die Wette an, und der Kurier erhielt noch die Weisung, dem Führer des Transportes bei Verlust der kaiserlichen Gnade und strenger Strafe die größte Vorsicht zur Pflicht zu machen, dagegen ihm anzuzeigen, daß er im Falle der glücklichen Rückkehr eine große Belohnung zu erwarten habe.

In der Kaserne.
Füsilier (zum Kameraden): „Das Mädel drüben aus der Küche wirft fortwährend Ruchhände hier herüber!“
„Ja, wenn sie doch mal eine Wurst herüberwerfen wollte!“

Achtung! Holzbranche!

Ich suche einen Kapitalisten zur Fabrikation eines gangbaren Fabrikartikels, der sehr gewinnbringend ist, in einer holzreichen Gegend. Offerten unter M.N. 4 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kaufmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissenschaften.
Inh.: Hugo Scheffler

Putze
nur mit
Globus
Putz-
Extract

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
Höhere Lehranstalt f. Masch.- u. Elektro-Ingenieur. Techn. Werkm. Prog. fr.
Direktor: E. Boltz

Von Dr. O. H. H. H.
Vollkommen
Kleinere
Vollständige
Liquormittel
besitzen
ärztliche Autorität mit
FLATULIN-PILLEN
Orig.-Schacht. 2 H. 1.-1. d. Apoth.
Ev. Näh. d. Dr. J. ROOS, Frankfurt a. M.
St.-Appt. Platz, Hainichen, Magdeburg
Bend. - Bismarck, Stummelstr. 32.

Bad Brückenau
Kgl. Bayer. Mineralbad. Eisenbahnlinie Elm-Gemünden;
Lokalbahn ab Jossa, Altberghausen, Stahl- und Moorbad.
Wernerer Quelle hervorragend heilkräftig bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden, bei Stahlquelle erprobt gegen Blutarmuth, Frauen- und Nervenkrankheiten.
Sünberger Quelle bewährt bei chronischen und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc.
Früchtige, waldreiche Umgebung. Vortreffliche Kapelle, Reunions.
Prospekte gratis durch **Verwaltung des Kgl. Mineralbades Brückenau.**

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,
neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning
empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren
zu billigsten Preisen. Reichhaltigste Auswahlen ausserhalb postwendend.

Emil Conrad
gegr. 1880. Sattlermeister geg. 1880.
Friedrichstrasse 30. Bromberg Friedrichstrasse 30.
empfiehlt
zur Reisesaison
sein reichhaltiges Lager
selbstgearbeiteter Reisentensilien.
Anerkannt grösste Auswahl am Plage.

A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik
Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarmeladen, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.
Confituren
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosens.
* Marzipan-Masse. *
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von
Brillen und Bincenez
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.
Oscar Meyer
empfiehlt
alle Artikel zur Krankenpflege
in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1
Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franco Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freundlichstes Entgegenkommen.
Grösstes Spielwarenlager.
Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.
Croquets und Ballspiele.
Boccia und Kegelspiele
Armbrüste
Pustrohre
Luftgewehre
Kinderschaukeln für den Garten zum Aufstellen
Treib- und Schlagreifen
Gummibälle
Sandspiele
Hängematten für Erwachsene und Kinder
Eimer
Glesskannen für den Garten und für Kinder
Gartengeräte
Schiffe, unkenbare
Gartenmöbel
Kirchhofsbänke.
Viele Neuheiten in Sommerspielen.
G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

Crone a. S. — Bromberg und zurück.				
Tag	1	3	5	Stationen.
3	6:10	11:00	5:00	ab Crone a. S.
3	6:21	11:11	5:11	„ Döllo
3	6:24	11:14	5:14	„ Stöpa
3	6:32	11:22	5:22	„ Mollte-Grube
3	6:39	11:29	5:29	„ Goscieradz
3	6:48	11:37	5:37	„ Wielno
3	6:57	11:46	5:46	„ Marthashaußen
3	7:13	12:02	6:02	„ Mühlthal
3	7:22	12:11	6:11	„ Oplawitz
3	7:42	12:31	6:31	an Bromberg
Staatbahn-Anschlüsse.				
3	8:43	1:08	7:17	nach Schneidemühl von
3	9:14	3:23	7:24	„ Posen
3	10:01	4:11	8:08	„ Dirschau
3	9:15	4:15	8:10	„ Thorn
3	9:17	2:00	12:22	„ Culmburg
3	11:50	2:00	7:45	„ Zittau

Wierzniew — Bromberg und zurück.				
Tag	7a	7b	7c	Stationen.
3	4:47	5:52	3:20	ab Bierzniew
3	4:56	6:01	3:29	„ Mohrbeck
3	5:10	6:15	3:43	an Bachwitz
3	—	—	3:46	ab Bachwitz
3	—	—	3:51	„ Hünfeichen
3	—	—	3:55	„ Kallenthal
3	—	—	4:10	„ Bindenwald
3	—	—	4:19	„ Kallenthal
3	—	—	4:23	„ Hünfeichen
3	—	—	4:29	an Bachwitz
3	5:15	6:20	4:32	ab Bachwitz
3	5:24	6:29	4:37	„ Moritzfelde
3	5:28	6:34	4:41	„ Stupowo
3	5:34	6:39	4:47	„ Abzweigung
3	5:44	6:49	4:57	„ Trzementowo
3	6:08	7:13	5:27	„ Kasprowo
3	6:20	7:25	5:39	„ Wilhelmstort
3	6:35	7:40	5:54	„ Rohnowo
3	6:43	7:48	6:02	„ Mocheln
3	7:15	8:03	6:17	„ Marthashaußen
3	7:32	8:20	6:37	„ Mühlthal
3	7:42	8:31	6:49	„ Oplawitz
3	8:01	8:51	7:08	an Bromberg

Anmerkung zum Fahrplan.
1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:30 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonntag nicht.
4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonntagabend.

Die
Ostdeutsche Presse
• Bromberg •
wird in den
kanakräftigsten Kreisen
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art
Die 7 gespaltene
Petitzelle
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige
Reklamezeile
50 Pfennige
Telegramm-Adr.:
**Ostdeutsche
Presse
Bromberg**
Fernsprecher
Nr. 99

Bromberg
Schliëps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht. Bad im Hause.
Fernsprech. 626 • Hausdiener am Bht.

Lotterie
der Schule für Kunstweberei
in Scharrebel (Schleswig).
Allen Kunstfreunden und
Kennern warm empfohlen!
Nur 33 000 Lose
und 4200 Gewinne, nur
wertvolle
Kunstgegenstände.
Ziehung
schon 27.-29. August.
Lose à 3 Mk., mit Gewinnliste
und Porto 3,30 Mk.
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
beleibt
Zuwelen, Gold- u. Silberwaren.
Kaufaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

**10. Wohlfahrts-
Geldlotterie.**
Hauptgewinne
à 100 000 M. 50 000 M.
25 000 M. 15 000 M. 10 000 M.
u. f. m.
zusammen 16 870 Gewinne
mit nahe 600 000 M.
Nur Bargeld.
Lose à 3,30 M., mit Gewinnliste
und Porto 3,60 M.,
**Schneidemühler
Pferdelotterie.**
Hauptgewinn i. B. v. 10 000 M.
Lose à 1 M., 11 Stück für 10 M.,
mit Gewinnliste 30 Pfg. mehr
empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Einige Kolonnen
ital. Maurer
ca. 100 Mann
für dauernde Accordarbeit
werden noch eingestellt.
Lorenz Freitag,
Architekt und Maurermeister.
Giesenach i. Thür.

Grossartiger Erfolg.
Flechten, Schuppen,
auch in den hartnäckigsten Fällen.
Bartflechte, sowie Hautaus-
schläge schnell und sicher auf
Nimmerwiederkehr.
E. Lehmann, Brake i. Oldenhg. (Gr.).
Behandlungsvorschriften
gratis und franko.
Deutsche
**Seemanns-
Schule**
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische
Vorbereitung und
Unterweisung von
Lüskers Schützen.
Prüfung durch die
Direktion.

Bromberg!
Das Landwirtschaftliche Ansiedelungs-Bureau
Übernahme
von Parzellierungen und Finanzierungen
An- und Verkauf von ländlichen Gütern
befindet sich
Fernsprecher Nr. 15. Wilhelmstr. 59. Fernsprecher Nr. 15
Telegr.-Adr.: „Ansiedelung“.
Moritz Friedländer,
Bromberg.

LIQUEUR
BENEDICTINE
DE
L'ANCIENNE ABBAYE
DE FÉCAMP
ÜBERALL ZU HABEN

Anzeigen
betreffend
Arbeitsmarkt
Wohnungen,
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen
finden die
wirksamste Verbreitung
durch den
**Bromberger
Strassen-Anzeiger**
welcher
werktäglich an alle Anschlagssäulen pp.
angeheftet wird.
In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen
Presse“ stehen.
Beste Gelegenheit
zur
Besetzung für offene Stellen
aller Art.
Anzeigen-Aufnahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

Kaufel
KNORR'S
Suppen- & Hafermehl

Erntepläne
per Stück von 4 Mark an
Leo Brückmann
Bromberg.

Silb. Medaille
Posen.
Goldene Medaille Bromberg.
Gold. Medaille
Berlin.
„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1858.
E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Zehrplan
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden
Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Juli 1903 ab bis auf Weiteres.
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.
Ankunft in Bromberg.
Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.50 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Lötzin. — 4.05 nachm.
— 8.00 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Lastowitz.
6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. —
7.02 abends. — 10.12 abends.
Richtung von Insterburg, Alexandrows, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm., Pers. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm.
— 3.13 nachm. — 7.01 abends. — 8.20 abends. — 11.22 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. —
8.55 abends. — 10.50 nachts.
Richtung von Culmsee, Fordon.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.22 abends. — 11.44 nachts.
Richtung von Znin, Schubin, Kinarschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.15 abends.
Abfahrt von Bromberg.
Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.37 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. —
1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. —
10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends. — 1.22
nachts, Schnellzug.
Richtung nach Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneide-
mühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33
nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.
Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. —
3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.00 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. —
1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.53 nachts.
Richtung nach Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 5.21 nachm. — 3.02 nachm. —
6.37 abends. — 11.12 abends. — 1.26 nachts.
Richtung nach Lastowitz, Dirschau, Danzig Hauptst. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. —
8.05 abends. — 9.00 abends. — 12.20 nachts.
Ankunft in Lastowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55
nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends. — 1.15 nachts (nach Graudenz).
Richtung nach Danzig Hauptst. bezw. Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41
abends. — 10.49 abends. — 10.56 abends.
Richtung nach Danzig Hauptst. bezw. Dirschau: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. —
8.49 abends. — 12.29 nachts.
Richtung nach Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. —
1.25 nachts. — 2.45 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptst., Alexandrows bezw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15
nachm. — 8.10 abends. — 11.23 nachts. — 12.19 nachts, Durchgangszug.
Ankunft in Thorn Hauptst. bezw. Insterburg: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. —
1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.38 nachts. — 1.02
nachts, Durchgangszug.
Richtung nach Alexandrows: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.38 nachm. — 3.27
nachm. — 8.00 abends. — 1.27 nachts, Durchgangszug.
Richtung nach Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00
abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.
Richtung nach Kinarschewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.45 abends
Abfahrt aus Kinarschewo: 7.00 früh. — 12.23 nachm. — 2.35 nachm. —
8.21 abends.
Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.41 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.31 abends.
Richtung Bromberg-Fordon-Schneeke und zurück.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
ab Bromberg an	8,23	12,51	6,48	9,39	11,44									
Karlsdorf	8,15	12,41	6,37	9,27	11,34									
Jasinie	8,11	12,37	6,33	9,23	11,29									
Fordon	8,08	12,34	6,30	9,20	11,26									
Dronowka	7,54	12,21	6,16	9,07	11,13									
Damerau	7,44	12,09	6,04	8,55	11,02									
Umislam	7,33	11,58	5,53	8,44	10,51	1,20								
Namra	7,23	11,48	5,43	8,34	10,41	12,16								
an	7,12	11,37	5,32	8,23	10,30	12,05								
Culmsee	6,28	11,20	5,21	8,11	10,18	11,53								
Wiratowo	6,19	11,10	5,11	8,02	10,09	11,44								
Hofleben	5,52	11,00	5,01	7,52	10,00	11,35								
an Schneeke	5,23	10,51	4,53	7,23	9,30	11,05								

Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.28.
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der
Minutenziffern gekennzeichnet.

Eine Fabel.
„Hi,“ sagte der Knabe zum Krebs,
„weil Du wirst Du denn immer so
rot, wenn man Dich ins Wasser wirft
und kocht?“
„Weil ich mich wegen der Grausamkeit
der Menschen schäme!“ antwortete der
Krebs.

Wie man spricht.
„Ach wenn Du wärst mein eigen“
dachte der Löwe, als ihn sein Wärter
durch das Gitter streifte.

Kathederblüte.
„Alexander der Große hat schon in
jugendlichem Alter zum ersten Male
Pulver gerochen.“

Sein Beruf.
Der Herr (der in seiner Wohnung einen
Eindröcher überrascht): „Was haben
Sie denn hier in meiner Wohnung zu
suchen?“
„Nehmt Sie's man nich' iebel. Ich
bin nämlich Eindröcher von Beruf.“

Vom Kasernenhof.
Unteroffizier: „Huber, machen
Sie sich's'n verdumtes Gesicht wie'n
Grönländer, denn jemand'ne Badesofe
schenkt!“

In Gedanken.
Professor (der in Kasseton
mit umgebundener Serviette sitzt):
„Kellner, wann bringen Sie denn
eigentlich das Essen?“

Einfache Lösung.
Schwester: „Nun, wie ist denn
Deine Brautwerbung ausgefallen?“
Bruder: „Na, der Mutter hab'
ich sehr gut gefallen, aber der Tochter
gar nicht.“
Schwester: „Und was gedenkt
Du nun zu tun?“
Bruder: „Heirate die Mutter.“

Zimmer derselbe.
Kaufen an (nachdem er sich längere
Zeit gestraubt hat, eine Duellforderung
anzunehmen): „Nun gut, ich willige
ein — aber wenn ich verwundet werde,
bezahlt die Gegenpartei die Apotheker-
Rechnung.“

Guten Appetit!
Der Lehrer der zweiten Klasse einer
Mädchenschule in Hannover begibt vor
einigen Tagen seinen Geburtstag. Die
Schülerinnen der Klasse schenken dem
Lehrer eine große Torte, die auf einer
Porzellanplatte, mit Krappen umgeben,
ihm überreicht wurde. Das Geschenk
wurde begleitet von einem Briefe, der
folgenden Wunsch enthielt: „Dieses
schänkt die zweite Klasse — und wünscht
guten Appetit — verzehren Sie die
ganze Masse — und ihre Fran und
Kinder mit.“ — Guten Appetit!

Unbedacht.
Spaziergänger (vor einem
daherfahrenden Automobil auf die Seite
springend, wütend): „Na, wenn Sie
mich totgefahren hätten, da hätten Sie
aber mal was erleben sollen!“

„Gemischter Chor“.
Ein bekannter Verteidiger feiert seine
silberne Hochzeit. Oben befindet er sich
beim Kaffee, da dringen plötzlich die
feierlichen Klänge einer Serenade zu
ihm hinauf. Ersreut eilt er ans Fenster,
um den Veranstaltern seinen Dank
auszusprechen, doch erschreckt weicht er
zurück, denn die Sänger sind durchweg
Verbrecher und Gauner, die er mit
Erfolg verteidigt hat.

Poesie und Prosa.
Tochter: „Ein göttlicher Mensch,
dieser Klaviervirtuos Schlager! Wie
er mit seinem Spiel die Herzen bewegte!“
Vater: „Und erst die Finger!“

Seidene Blusen

schwarz und farbig,

in hocheleganter Ausführung

habe ich in sehr grosser Auswahl neu geliefert bekommen und bitte höflichst um Besichtigung

ohne Kaufzwang.

Preise sehr mässig!

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Besonderer * * * * *
Gelegenheitskauf!

Schwarze Etamine-Jaquettes

auf schwerem reinseidenen Taffettfutter.

Wert 60—70 Mk.

jetzt 20 Mark.

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Freie Wahl.
Als Napoleon Bonaparte zum ersten Konjul gewählt werden sollte, liess General Saint Hilaire die Truppen zusammentreten und hielt an sie folgende Ansprache: „Kameraden, es wird die Anfrage an das Volk gerichtet, ob General Bonaparte auf Lebenszeit zum ersten Konjul gewählt werden soll oder nicht. Die Meinung ist frei, und ich wünsche Eure Stimmen in keiner Weise zu beeinflussen. Ihr habt volle Freiheit, so zu stimmen, wie es Euch beliebt. Dagegen möchte ich noch erwähnen, daß ich strenge Ordre habe, den ersten Mann, der nicht zu Gunsten Bonapartes stimmt, im Beisein des ganzen Regiments erschiessen zu lassen. Jetzt geht und laßt Euren Gefühlen keinen Zwang. Lang' lebe die Republik, lang' lebe die Freiheit!“

Zurückgegeben.

Zu den berühmtesten Bildern, die zur Zeit Ludwigs XIV. die Königschlosser in Versailles schmückten, gehörten die von Lebrun gemalten „Siege Ludwigs“, eine aus 25 großen Wandbildern bestehende Verherrlichung der Taten des Königs. Einst besichtigte der englische Dichter Prior an der Seite des Herzogs von Antin die berühmte Galerie. „Nicht wahr,“ sagte der Herzog zu Prior, „im englischen Königspalast sucht man vergeblich nach einer Wiedergabe der Taten König Wilhelms III. von Künstlerhand!“ „Allerdings,“ entgegnete der Befragte, „wird man stets vergeblich danach suchen, denn der Taten meines Königs sind zu viele, als daß sie alle in einem Palaste könnten eingeschlossen werden!“

Indirekte Schuld.

Richter: „Sie wollen von dem Automobilisten eine neue Hose haben, dabei befunden aber zwei Zeugen, daß er Sie nicht überfahren, überhaupt gar nicht mit Ihnen in Berührung gekommen ist.“
Kläger: „Ganz recht; ich bin aber, als ich ihn von weitem kommen sah, auf 'nen Baum geklettert, und dabei ist sie zerissen.“

Zur Ernte!

Erntepläne von **4,00** Mark an
Kartoffelsäcke von **0,50** Pfennig an
Getreidesäcke von **0,95** Pfennig an
in schweren Drillich empfiehlt

Kaufhaus Moritz Meyersohn,
Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.

Preussischer Hof, Tromessen
Besitzer: J. Schroeder.
Nächstes Restaurant am Bahnhof.
Spezialität: Aschinger Brüdchen à 10 Pf.
Grosser, einziger Garten, Kegelbahn, Billard.
Fremdenzimmer 1—2,00 Mk.
Gute Getränke, Freundl. Bedienung.
Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Selbstgeber verleiht jede Höhe diskret, auch Offizieren Jaffe, Berlin, Luisenstr. 22a.

Technikum Eutin.
Maschinenbau, Hoch- u. Tiefbau.
Spezialkurse zur Verkürzung der Schulzeit. Prospekte gratis.

Mc. Cormick-Erntemaschinen.

Grasmäher „Vertical“
Getreidemäher „Daisy“
Mc. Cormick Garbenbinder.

Stahl-Heurechen „Greif“ u. Heuwendler „Komet“, sowie sämtliche Ersatzteile dazu offeriert unt. günstigen Bedingungen

Rud. Sack, Bromberg.

Lager: Schlosserstr. 1. — Kontor: vis-à-vis Bahnhofstr. 62.

Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Hoffmann's Hotel.

5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Hotel Kaiserhof.

Schwet a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant,
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer
Französisches Billard.
Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.
Vorzgl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.
Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.
Platin-Brenn-Apparate,
Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.
Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Ernte-Pläne

mit Messing-Ösen, aus prima Stoffen

in den Grössen: 265/500, 265/600, 265/700, 265/750, 265/800.

Wasserdichte Pläne

in jeder Grösse, sehr billig.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Telephon 595.

Täglich frische und feinste

Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.

Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.

Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.

Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.

Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonières

Grösste Auswahl in Cakes, Pfd. 0,60—2,40.

Miethsverträge

empfehlen

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunsttischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. Grösstes Möbellager Brombergs. 5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. * * * * * Empfehlungen in allen Städten des Ostens.